

Absender: _____, den _____

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ebstorf-**
Lindenstraße 12

29549 Bad Bevensen

A n t r a g

auf Beseitigung des Niederschlags- (Oberflächen-) wassers

1.1 Grundstückseigentümer: _____
Straße und Wohnort: _____

1.2 Bezeichnung des Baugrundstücks:

Ort: _____

Straße / Haus-Nr. _____

Gemarkung: _____ Flur: _____

Flurstück/e: _____ Größe: _____ qm

2.1 Das oben genannte Grundstück wird

für eine Wohnbebauung genutzt

gewerblich genutzt

2.2 die Dachflächen ergeben sich aus folgenden baulichen Anlagen

Grundfläche Haus _____ m x _____ m _____ qm

Grundfläche Garage/Carport _____ m x _____ m _____ qm

_____ m x _____ m _____ qm

_____ m x _____ m _____ qm

2.3 die wasserundurchlässigen Hofflächen ergeben sich zu

_____ m x _____ m _____ qm

_____ m x _____ m _____ qm

_____ m x _____ m _____ qm

2.4 das Niederschlagswasser soll beseitigt werden

- von Dachflächen

_____	_____ m x _____ m	_____ qm
_____	_____ m x _____ m	_____ qm
_____	_____ m x _____ m	_____ qm

- von Hoffflächen

_____	_____ m x _____ m	_____ qm
_____	_____ m x _____ m	_____ qm
_____	_____ m x _____ m	_____ qm

2.5 auf dem Baugrundstück habe ich folgende Bodenverhältnisse festgestellt (bitte Tiefenlage und Bodenart angeben):

2.6 das Grundwasser ist in _____ m Tiefe unter Oberkante Gelände durch _____ festgestellt.

3. Eine ordnungsgemäße Beseitigung des Niederschlagswassers auf meinem Grundstück ist mir nicht möglich.

Ich beantrage den Anschluss an die öffentliche Regenwasserkanalisation und füge eine Begründung bei.

Ich werde einen Antrag auf das Einleiten von Niederschlagswasser in das Gewässer _____ bei der unteren Wasserbehörde über die Samtgemeinde Bevensen - Ebstorf stellen.

4. Gemäß § 6 Absatz 2 der Abwasserbeseitigungssatzung der Samtgemeinde Bevensen Ebstorf vom 05.12.2013 in der zurzeit geltenden Fassung füge ich folgende Unterlagen bei:

4.1 einen mit Nordpfeil versehenen **Lageplan** im Maßstab 1 : 500 des Grundstückes mit den geplanten und zu entwässernden Gebäuden und der Hofentwässerung;

4.2 **Beschreibung** der **Grundstücksentwässerungsanlage**, zum Beispiel Art und Nutzung, gewerblich anfallendes Wasser, Abläufe; die verwendeten Materialien und Lichtweiten der Rohrleitungen sind einzutragen.

4.3 Angabe des **Unternehmers** für die Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage vom Kontrollschacht bis zum Gebäude (Installateur oder Baufirma).

5. Die Herstellungskosten der Entwässerungsanlage auf dem anzuschließenden Grundstück betragen _____ €.

Ich verpflichte mich, unter Hinweis auf den § 10 und § 11 der Abwasserbeseitigungssatzung die Grundstücksentwässerungsanlage nach den technischen Baubestimmungen - DIN 1986 - herstellen zu lassen. Mir ist bekannt, dass die Rohrgräben und die Entwässerungsleitungen bis zur Abnahme der Anlagen durch die Samtgemeinde nicht verfüllt bzw. überdeckt werden dürfen.

Abschließend bestätige ich, dass ich einen Auszug aus der Abwasserbeseitigungssatzung der Samtgemeinde Bevensen Ebstorf vom 05.12.2013 mit den diesbezüglichen Bestimmungen erhalten habe.

Ich bestätige ebenfalls, dass ich das Merkblatt zur Beseitigung von Niederschlags- (Oberflächen-) wasser auf Grundstücken mit einer Wohnbebauung erhalten habe und die Entwässerungsanlage danach errichten und betreiben werde.

(Unterschrift des Grundstückseigentümers)

Bearbeitungsvermerk:

1. Eingangsvermerk _____
2. Das Grundstück ist an den Regenwasser-/Mischwasserkanal anzuschließen
3. a) Vorhanden ist ein Hausanschluss mit/ohne Kontrollschacht
b) Der Hausanschluss ist erstmalig herzustellen _____
4. Erfassung durch Kämmerei (gleich nach Antragstellung)
 - normaler Beitrag
 - Erstattungsbeitrag
 - Problemfall (Abstimmung mit Kämmerei)
5. Genehmigung erteilt am _____ durch _____
6. Abgenommen am _____ durch _____
7. Steueramt (Bewertungsbogen) am _____
8. Kämmerei zur Veranlagung am _____
9. Inbetriebnahme am _____